

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurde 2009 ein Sortiment von samenfesten Tomatenneuzüchtungen aus einem Zuchtprogramm der Universität Göttingen und von anderen biologischen Züchtern und einige neue und bewährte Sorten von großen Züchterfirmen angebaut, sowohl überdacht als auch ohne Überdachung.

Neben der Feststellung der Erträge war auch die Anfälligkeit der Sorten gegenüber der Kraut- und Braunfäule von Bedeutung.

Ohne Überdachung zeigten sich neben den beiden resistenten Hybriden 'Philona' und 'Philovita' vor allem die beiden samenfesten Wildtomaten 'Rote Murre' und 'Golden Currant' besonders widerstandsfähig gegen Kraut- und Braunfäule. Überdacht waren auch die Zuchtlinien aus Göttingen sehr robust.

Die erzielten Einzelfruchtgewichte waren im Freiland etwas höher als unter der Überdachung. Dies ist in erster Linie ein Fruchtfolgeeffekt. Während die Überdachung zum vierten mal für Tomaten genutzt wurde, war der Boden der Freilandparzelle in den letzten Jahren unter Gründüngung. Dass sich das nicht in den marktfähigen kg/Pflanze niederschlägt, liegt an dem höheren Ausfall durch geplatze und phytophthorakranke Früchte im Freiland.

Verkostet wurde als Beliebtheitstest mit 10 Teilnehmern.

Dabei zeigte sich, wie unterschiedlich die Erwartungen der Esser an den Geschmack der Tomaten sind. Die Schulnoten, die einer Sorte gegeben werden, streuen über vier bis fünf Notenstufen. Vor allem die Festigkeit von Fruchtfleisch und Schale wird sehr unterschiedlich wahrgenommen, ebenso gibt es für das Zucker-Säure-Verhältnis sehr unterschiedliche Vorlieben. Die Ergebnistabelle gibt neben dem Durchschnitt aus den 10 Einzelnoten auch die Spanne der abgegebenen Noten an.

Eine gute Gesamtbewertung bei der Bonitur erhielten die beiden extrem kleinfrüchtigen Wildtomaten 'Rote Murre' und 'Golden Currant'. Beide sind überdurchschnittlich widerstandsfähig gegen Kraut- und Braunfäule und mit ihrem attraktiven Wuchs und der Blüten- und Fruchtfülle eine Bereicherung für den Hausgarten. Für den Erwerbsanbau dürfte der Zeitaufwand für die Ernte zu groß sein.

Weiterhin gefielen 'Philovita', 'Tomatoberry' und 'Zebrino' sehr gut.

Versuchsfrage und –hintergrund

Tomaten in verschiedenen Farben und Formen sind im Bioanbau eine Abwechslung und Bereicherung des Sortimentes. Kann ein überdachter Freilandanbau die in der Regel knappen Gewächshausflächen ergänzen? Welche Sorten eignen sich für den Erwerbsanbau? Wie ist der Stand der Biozüchtung in diesem Bereich?

Ergebnisse

Kulturdaten:

Aussaat: 24.03.09

Pflanzung: 12.05.09, Sortensichtung ohne Wiederholung
zwei Einzelreihen, 50 cm Abstand in der Reihe, 6 Pflanzen pro Sorte

Düngung: 100 kg N/ha als Maltaflor zur Pflanzung

Erntezeitraum: 07.07.09 bis 05.10.09

-Brühwiler Regendach, Metallkonstruktion mit Folie, Anschaffungskosten ca. 12 €/m²

Sorte	Herkunft	Farbe R=rot, G=gelb	Erntebeginn	ohne Dach				überdacht				Geschmack Verbrauchertest 16.09.09 10 Teilnehmer		Fruchtfestigkeit Barreissmessung	Bonitur Frucht- festigkeit	Bonitur Grün- Gelbkragen	Bonitur Gleichmäßi- keit der Früchte	Phytophthora infestans						Bonitur Gesamtein- druck
				Frühertrag bis 15.7. in g/Pflanze	marktfähige Erträge kg/Pfl.	Stk./Pfl.	durchschnittl. Einzelfrucht- gewicht in g	Frühertrag bis 15.7. in g/Pflanze	marktfähige Erträge kg/Pfl.	Stk./Pfl.	durchschnittl. Einzelfrucht- gewicht in g							ohne Dach			überdacht			
												28.7.	24.8.					17.9.	28.7.	24.8.	17.9.			
				Schul- noten	Spanne	1= weich 9 = fest	1 nicht vorhanden 9 stark/gut	1 = befallsfrei 9 = stark befallen				1 schlecht 9 gut												
168-8-R64	Göttingen	G	13.7.	15	4,09	103	40	146	4,02	132	30	4	2-6	62,7	5	1	8	1	7	7	1	1	3	6
168-9-R69	Göttingen	G	07.7.	228	3,23	85	38	337	3,08	108	29	4	2-5	62,2	6	1	8	1	2	8	1	1	3	6
225-3-R289	Göttingen	G	07.7.	115	2,12	70	30	175	4,14	189	22	2,7	1-4	54,0	3	1	7	1	3	7	1	2	3	6
168-1-R169	Göttingen	R	07.7.	190	4,00	96	41	242	3,51	112	31	4,4	3-6	62,8	6	1	7	1	6	9	1	1	2	6
168-2-R313	Göttingen	R	07.7.	208	3,78	91	42	262	3,26	106	31	4,4	3-5	64,3	4	1	5	1	2	9	1	1	3	4
225-1-R156	Göttingen	R	07.7.	57	3,96	169	24	60	4,37	229	19	4,2	3-6	41,6	1	1	8	1	2	9	1	2	2	2
225-2-R24	Göttingen	R	07.7.	27	2,73	128	21	21	4,54	254	18	3,9	2-6	44,8	3	1	8	1	3	8	1	1	2	3
Celsior	Dreschflegel	R	07.7.	27	1,19	65	18	13	1,73	115	15	3,7	2-6	55,2	3	5	2	2	3	6	1	4	5	2
Resi	Dreschflegel	R	07.7.	38	1,05	57	18	33	0,97	59	16	4,6	4-6	46,5	4	1	4	1	2	5	1	1	2	5
Cerise rot	Dreschflegel	R	07.7.	103	2,20	83	27	143	2,08	86	24	3,1	2-4	51,8	4	1	5	1	2	8	1	1	3	5
Cerise gelb	Dreschflegel	G	07.7.	136	2,04	85	24	135	2,33	110	21	4,2	2-5	51,8	3	1	6	1	2	8	1	1	3	4
Rote Zora	Dreschflegel	R	13.7.	65	2,99	27	109	28	2,78	33	86	4,1	2-6	63,0	4	6	5	1	2	9	1	2	4	3
Paprikaförmige	Dreschflegel	R	13.7.	243	5,30	19	278	418	3,61	18	202	5,2	4-6	52,5	4	7	5	2	3	8	1	1	5	1
Rote Murnel	Göttingen	R	07.7.	23	0,39	76	5	22	0,39	88	5	4,2	3-6		5	1	9	2	6	5	1	5	3	8
Golden Currant	Göttingen	G	07.7.	58	0,57	79	7	75	0,80	106	8	3,6	2-6	58,0	5	1	8	2	2	5	1	1	2	7
Zuckertraube	Bingenheim	R	07.7.	123	2,18	90	24	168	3,18	145	22	4,7	3-6	46,8	3	1	7	2	7	9	1	2	5	4
Golden Pearl F1	Nixdorf	G	07.7.	173	2,81	119	24	238	3,19	176	18	3,9	2-6	54,9	2	3	7	2	6	9	1	1	5	5
Tropical F1	Nixdorf	R	07.7.	48	2,11	85	25	73	4,26	190	22	3,9	2-6	62,7	6	2	7	1	2	9	1	1	4	5
Tomatoberry F1	Hild	R	07.7.	90	2,40	117	21	160	2,68	152	18	3,8	2-5	64,9	7	1	8	2	4	9	1	2	5	8
Philovita F1	Neb	R	07.7.	40	1,93	94	20	52	3,50	184	19	3,3	2-5	67,5	7	1	7	1	1	4	1	1	2	7
Cocktail Bar	privat	R	07.7.	123	1,82	84	22	230	3,06	167	18	3,1	1-4	54,5	4	1	6	1	2	9	1	2	5	6
Orama F1	Hild		20.7.	-	2,44	24	103	-	3,78	37	104	4,9	4-6	78,3	7	6	7	1	1	9	1	1	3	3
Zebrino F1	Neb		07.7.	50	1,42	44	32	87	1,91	67	28	3,6	2-6	75,3	9	1	8	1	1	9	1	1	5	8
Philona F1	Neb	R	07.7.	31	2,97	21	142	187	5,45	42	129	4,6	2-6	71,9	9	5	7	1	2	5	1	1	3	4
KSV-UB St 41	Bingenheim	R	07.7.	127	2,49	37	67	378	3,35	57	59	4,8	3-6	60,1	6	2	5	2	3	9	1	3	6	3
KS-CM-QM49	Kultursaat	R	07.7.	97	2,51	35	73	198	3,45	54	64	3,6	3-4	58,0	4	1	6	1	4	8	1	2	5	4
Matina	Bingenheim	R	07.7.	240	3,15	45	71	457	3,65	58	63	3,9	3-6	55,8	3	1	5	2	5	9	1	1	7	4
Oldenrot	Bingenheim	R	13.7.	-	2,67	27	101	-	3,91	47	84	5,4	5-6	67,0	4	3	3	4	7	9	1	3	6	2
Ruthje	Bingenheim	R	07.7.	140	1,98	47	42	70	3,01	81	37	4,8	3-6	67,2	5	2	6	1	6	9	1	1	6	3
Goldene Königin	Bingenheim	G	07.7.	243	3,03	40	76	278	4,08	62	66	5,2	3-6	45,9	1	4	4	1	7	9	1	1	5	3